

Die Akademie zu Gast in Bamberg

In der Reihe „Die Akademie zu Gast in ...“ lädt die Bayerische Akademie der Wissenschaften einmal jährlich gemeinsam mit einer bayerischen Universität zu einer Veranstaltung über ein aktuelles Thema aus Wissenschaft und Forschung ein.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei den Veranstaltungen werden Fotoaufnahmen gemacht, die potentiell in verschiedenen Medien der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Veranstaltungsorte

OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG

13.00 Uhr: Hochschulöffentliche Kurzvorträge

Hörsaal Raum U2/00.25
An der Universität 2
96047 Bamberg

17.00 Uhr: Öffentliche Podiumsdiskussion

Aula
Dominikanerstraße 2a
96049 Bamberg

T +49 951 863-0

WWW.UNI-BAMBERG.DE



Illustration: Michael Berwanger / Tausendblauwerk.de

The logo for the Bayerische Akademie der Wissenschaften (BAW) is displayed vertically in a white rectangular box. The letters 'BAW' are in a bold, blue, serif font.

BILDUNGS- WEGE

KURZVORTRÄGE
UND PODIUMSDISKUSSION

28/6/19
13.00 UND 17.00 UHR



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Programm

Hochschulöffentliche Kurzvorträge

13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Hörsaal Raum U2/00.25, An der Universität 2
96047 Bamberg

Begrüßung und Einführung

PROF. DR. DR. HABIL. GODEHARD RUPPERT

Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

PROF. DR. THOMAS O. HÖLLMANN

Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Vorstellung des Nationalen Bildungspanels NEPS

PROF. DR. CORDULA ARTELT

Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V.
und Lehrstuhlinhaberin für Empirische Bildungsforschung,
Universität Bamberg

Kurzvorträge mit Diskussion

Früh übt sich – Bedingungen und Wirkungen früher Bildung

PROF. DR. SABINE WEINERT

Lehrstuhl für Psychologie (Entwicklungspsychologie),
Universität Bamberg / BAdW

Tradierung von Kultur durch Lehrkräfte

PROF. DR. ANNETTE SCHEUNPFLUG

Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik,
Universität Bamberg / BAdW

Die Veränderung des Berufseinstiegs im Zuge der Bildungsexpansion

PROF. DR. HANS-PETER BLOSSFELD

Lehrstuhl für Soziologie 1,
Universität Bamberg / BAdW

Öffentliche Podiumsdiskussion

17.00 – 18.30 Uhr

Aula, Dominikanerstraße 2a
96049 Bamberg

Meister oder Master? Bildungswege in Zeiten von Akademikerschwemme und Fachkräftemangel

In Deutschland beginnen mittlerweile fast genauso viele Menschen ein Hochschulstudium wie eine Berufsausbildung. Aber braucht der Arbeitsmarkt wirklich so viele Akademikerinnen und Akademiker, wo es doch offensichtlich in einzelnen Branchen massiv an qualifizierten Fachkräften fehlt? Die Konkurrenz zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung wird zunehmend zu einem zentralen arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Problem, das es zu lösen gilt.

Mitwirkende

PROF. DR. HANS-PETER BLOSSFELD

Lehrstuhl für Soziologie 1, Universität Bamberg / BAdW

DR. MAIKE REIMER

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung
und Hochschulplanung

PROF. DR. ECKART SEVERING

Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Organisationspädagogik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation

HEIKE SCHMOLL

Politische Redaktion, Frankfurter Allgemeine Zeitung